

Zusammenfassung zur Grenzüberschreitenden Arbeitsformen – März 2024 – Otilia Torda

Wenn man heutzutage auf der Suche nach einer neuen Arbeit ist, trifft man im Internet auf die unterschiedlichsten Angebote: New Work, hybride Anstellung, Remote Work, Home Office, usw. Klassiker, wie Entsendung und Arbeitskräfteüberlassung sind eher aus der Sicht des Arbeitgebers jedoch noch immer gefragt.

Aber was verstehen wir unter grenzüberschreitenden Arbeitsformen? Dieser Begriff umfasst mehrere Bedeutungen (ua Entsendung, Arbeitskräfteüberlassung, Telearbeit) und mehrere Bereiche (Arbeitsrecht, Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht).

Die Definitionen oben angeführten Arbeitsformen unterscheiden sich ein wenig, abhängig davon ob man diese steuerrechtlich, arbeitsrechtlich oder sozialversicherungsrechtlich definieren möchte. Alle haben jedoch gemeinsam, dass die Personen in mehreren Staaten beschäftigt sind.

Bei grenzüberschreitenden Sachverhalten ist es immer empfehlenswert vorab zu klären, welche Konsequenzen uns erwarten, sowohl aus Sicht des Arbeitgebers, als auch des Arbeitnehmers. Die Komplexität besteht dadurch, dass bei grenzüberschreitenden Sachverhalten die Bestimmungen und Gesetze mehrere Länder gegenüberstehen. Zusätzlich stellt sich die Frage, ob das nationale Recht Österreichs oder internationales Recht (Recht der Europäischen Union, zwischenstaatliche Abkommen, internationale Abkommen) anzuwenden ist. Im Steuerrecht sind die Doppelbesteuerungsabkommen, welche uns bei der Suche nach den richtigen Lösungen helfen, beim Sozialversicherungsrecht innerhalb der EWR ist es die Verordnung Nr 883/2004. Zusätzlich hat Österreich mit mehreren Staaten ein Abkommen hinsichtlich der Koordination der Sozialversicherung abgeschlossen.

Bei den einzelnen Arbeitsformen sind immer die dazu passenden Bestimmungen der jeweiligen Vorschriften zu prüfen. Jeder Sachverhalt ist besonders und muss daher individuell betrachtet werden.

Im Vortrag bekommen wir einen Überblick über die wichtigsten steuerrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Aspekte, begleitet von Praxisbeispielen und -tips.